





Baustein: Kinderarbeit

GEFÖRDERT DURCH

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

| Überblick | Kritische Auseinandersetzung mit Kinderarbeit weltweit im Rahmen des UN-Jahrs zur Abschaffung von Kinderarbeit |
|-------------------------------|--|
| Zielsetzungen | Teilnehmende wurden auf das Thema Kinderarbeit/Kinderrechte sensibilisiert und haben sich mit den dahinterliegenden globalen und lokalen Strukturen auseinandergesetzt; Handlungsmöglichkeiten wurden ausgearbeitet und gestärkt |
| Kompetenzen | Teilnehmende können sich kritisch mit globalen Ausbeutungssystemen/ Ungleichheitssystemen auseinandersetzen und erkennen ihre Rolle und ihr Handlungs- potenzial darin |
| Methoden | Reflexionsaufgaben zu inhaltlichen/faktischen Bausteinen/Inputs und Begriffserklärungen |
| Material | Vorliegende Arbeitsblätter (Slides und Text), Youtube-Video zu E-Waste, Recherche – Links |
| Plattform (online/offline) | Beliebig (z.B. innerhalb einer (Online-)Unterrichtseinheit oder als Hausaufgabe) |
| Altersgruppe | 14+ |
| Gruppengröße | Beliebig (kann individuell oder in Gruppen ausgearbeitet werden) |
| Dauer | 2 h/beliebig |

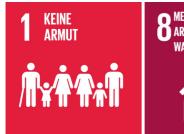
Vorbereitung:

- Arbeitsblätter und Slides werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt (virtuell oder ausgedruckt)
- Vorab klären: Steht den Teilnehmenden ein Internetzugang zur Verfügung?

Anmerkungen:

Dieser Baustein kann innerhalb einer Unterrichtseinheit verwendet werden oder auch individuell als Aufgabe gegeben werden. In beiden Fällen können die **Aufgaben** als Gruppenarbeit (z.B. telefonisch oder in virtuellen Gruppenräumen) durchgeführt werden oder zu Einzelarbeiten umdisponiert werden. Sollte die Methode innerhalb einer Unterrichteinheit stattfinden, können Reflexionen auch öfters ins Plenum/ in den (virtuellen) Hauptraum getragen werden.

Die Arbeitsblätter bieten lediglich einen Leitfaden mit verschiedenen Zugängen zum Thema "Globalisierung" und können auch nur abschnittsweise bearbeitet werden. Themenblöcke können beispielsweise auch umgereiht bzw. ausgelassen werden. Es bietet sich auch an, dass sich Kleingruppen mit je einem der Schwerpunkte auseinandersetzen und dann das Besprochene ins Plenum tragen und alle Themen gesammelt reflektiert werden (siehe letzte Aufgabe). So lässt sich die vorhandene Zeit flexibel einteilen. Die Arbeitsblätter lassen viel Variation zu.







Aufbau:

- ⇒ Aufgabe 1: Auseinandersetzung mit Lebensrealitäten von *Kindern der Welt* im Allgemeinen, erste Reflexionen zu Kinderarbeit und Reflexion über persönlichen Zugang dazu
- ⇒ Aufgabe 2: Tiefere Auseinandersetzung mit Kinderarbeit: Fakten, Zahlen, häufige Fragen und Kinderarmut
- ⇒ Aufgabe 3: Kinderarbeit als kontroverses Thema
- ⇒ Aufgabe 4: Kinderrechte und Verletzung von Kinderrechten: Video Aboglioshi
- ⇒ Aufgabe 5: Handlungsbereitschaft zur Abschaffung von Kinderarbeit stärken und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten

Ablauf und Reflexion zum Arbeitsprozess (für PädagogInnen):

- **1)** Besprecht die ersten Arbeitsaufträge und die ersten Inputs zur Thematik zuerst in der Großgruppe/ im Plenum:
- ⇒ Lest die "Intro" und Texte auf den ersten Folien
- ⇒ Besprecht anschließend die ersten Arbeitsaufträge (Aufgaben). Ist alles verständlich oder gibt es Fragen?
- ⇒ Nach der Erledigung der Aufträge können die Antworten jeweils ins Plenum getragen werden.
- ⇒ Dieser Vorgang kann bei jeder Aufgabe wiederholt werden, sollten die Arbeitsblätter im Unterrichtsetting durchgeführt werden
- **2)** Die Bearbeitung der Arbeitsblätter kann immer variabel stattfinden: über virtuelle Gruppenarbeiten, im Einzelsetting oder während des (Präsenz-) Unterrichts.
- **3)** Es ist wichtig, spätestens zum Schluss Raum im Plenum zu bieten, um offene Fragen zu besprechen, über den Arbeitsprozess zu reflektieren und zusammenfassend über den Inhalt zu sprechen. Hier soll auch ein sicherer Rahmen für Emotionen und Eindrücke gegeben sein.
- **4)** Positiver Abschluss: Geht noch einmal auf die Frage *Was können wir tun?* ein (im Anschluss an die letzte Aufgabe). Hier ist es wichtig, die Teilnehmenden darauf aufmerksam zu machen, dass es ein erster großer Schritt ist, sich mit der Thematik zu befassen. Es geht nicht darum, uns schuldig zu fühlen, sondern uns als aktive politische Akteurlnnen zu sehen, deren Handlungen und Verhalten ein Stück weit zu Veränderungen beitragen können, auch wenn vor allem eine strukturelle Veränderung (GesetzgeberInnen/PolitikerInnen) notwendig ist.

Hinweis:

Druck:

- Arbeitsblätter 1-2 dienen den PädagogInnen/Lehrenden als Leitfaden, Arbeitsblätter 3-11 sind für die SchülerInnen/Teilnehmenden vorgesehen
- Zum Abruf der Recherche-Links und Videos bei ausgedrucktem Format können die Arbeitsblätter auf folgender Webseite nochmal im PDF geöffnet werden: https://www.jugendeinewelt.at/engagement/bildungsarbeit/







Lies' die Informationen auf den Arbeitsblättern bzw. recherchiere im Internet und bearbeite anhand dessen die folgenden Aufgaben einzeln oder in Gruppen.



Die **Erde** ist unsere **gemeinsame Heimat**. Wir alle sind Kinder der Erde.

Das **Thema dieser Arbeitsblätter ist Kinderarbeit**: Kinder, die keine Lobby besitzen, die sich nicht immer gegen Ausbeutung und Ungerechtigkeit wehren können.

Sie haben **Rechte** und **kämpfen** auch **dafür**, wie das Beispiel der **Bewegung arbeitender Kinder und Jugendliche** oder die Bewegung **Fridays For Future** zeigen. (<u>Home - Fridays For Future Austria</u>)

Kinder waren und sind auch während der **Corona-Krise besonders betroffen**: Straßenkinder, Kinder die nicht mehr zur Schule gehen können, Kinder die ihre Familie nicht mehr unterstützen können, Kinder die sich alleine auf die Flucht begeben haben.

Lies' folgenden Eintrag zu Kinderarbeit im Lexikon: Politiklexikon für junge Leute (politik-lexikon.at)









Kinderarbeit ist in den meisten Staaten der Welt verboten, auch ist es ein Verstoß gegen Kinderrechte. Trotzdem ist fast jedes zehnte Kind zwischen 5 und 17 Jahren nach Schätzung der Internationalen Arbeitsorganisation, KinderarbeiterIn. Ein Fakt, den wir gerne mal "vergessen", wenn uns das € 3 T-Shirt in der großen Modekette lockt.

Obwohl die Zahl an KinderarbeiterInnen allgemein abnimmt, nimmt sie in einigen Bereichen, wie z.B. dem der Landwirtschaft trotzdem weiterhin zu.



Aufgabe 1:

| Sind Begriffe aus der Definition für dich un- klar? Hat dich etwas besonders zum Nach- denken angeregt? Teile deine ersten Eindrü- cke. | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |







| Welchen Bezug zu Kinderarbeit hattest du bisher beziehungsweise was verbindest du damit? Hast du scheinmal "gearbeitet"? |
|---|
| |
| |
| |
| Wie nehmen unsere Gewohnheiten und Lebensweisen Einfluss auf Kinderarbeit? Wie wird Kinderarbeit in a deren Teilen der Welt von uns gefördert – auch wenn sie in Österreich verboten ist . Wie können wir dem ei gegenwirken? |
| |
| |



Eine der schlimmsten Formen der Kinderarbeit stellen Sklaverei oder sklavenähnliche Abhängigkeit, Zwangsarbeit einschließlich Kindersoldaten oder Kinderprostitution oder Missbrauch als Drogerkurier und zu krimienellen Tätigkeiten dar.

Kinderarbeit steht meistens mit Armut in Verbindung. Rund **385 Mio**. Kinder leben in **extremer Armut** und leben von **weniger als 1,25 US Dollar pro Tag.** Auch in **Österreich** sind **372.000 Kinder armuts**- und **ausgrenzungsgefährdet**.

Mangelernährung oder nicht die nötigen Ressourcen zu haben, um die Schule zu besuchen sind Folgen davon. Viele sind von Tagelohn und Feldarbeit abhängig, um die Familie zu unterstützen.







Hier geht es um ein strukturelles und globales Problem. Es ist notwendig, die ungerechte Verteilung innerhalb der Wertschöpfungskette von der Industrie und dem Einzelhandel im globalen Norden z.B. zu Bäuerlnnen und ihren Kindern zu verschieben. Eine Unterstützung der Bäuerlnnen, angemessene Preise und strengere Kontrollen der Lieferketten sind nötig, um Kinderarbeit bis 2025 zu überwinden, wie es in der UN-Agenda für nachhaltige Entwicklung vorgesehen ist.

Das **1. Nachhaltige Entwicklungsziel**, welches **bis 2030** erreicht werden soll, besagt "Armut in allen Formen und überall beenden"!

| Was fällt dir ein, wenn du an <i>Armut</i> denkst? Schreibe Stichwörter auf: |
|--|
| |
| |
| Wieso entfacht Armut Kinderarbeit? |
| |
| |
| Welche Schritte und Möglichkeiten zur Armutsbekämpfung fallen dir ein? (siehe dazu auch Arbeitsblätter zu <i>Globalisierung</i> und die nächsten Slides) |
| |
| |











Aufgabe 2: Sammle Fragen, welche dir in Bezug auf Kinderarbeit einfallen.

Lies' anschließend folgenden Text und versuche anhand dessen und eigener Recherche diese Fragen zu beantworten:

Sind Fragen offengeblieben? Falls ja, können sie im Plenum innerhalb der Gruppe/mit einem/r anderen Teilnehmenden besprochen werden.



Was klar sein soll, Kinder dürfen nicht gegen ihren Willen ausgebeutet werden. Wenn sie arbeiten, müssen sie gerecht entlohnt werden und gleichzeitig darf die Möglichkeit auf eine gute Schulbildung und die Aussicht auf ein besseres Leben nicht verstört werden.







| Aufgabe 3 : Inwieweit ist Kinderarbeit ein kontroverses Thema? Beantworte basierend auf die gelesenen Inhalte/Slides. |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| Welche verschiedenen Gründe für Kinderarbeit gibt es? |
| |
| |
| |
| |
| |
| Welche Vor- und Nachteile fallen dir ein, Kinderarbeit zu enttabuisieren? Denke auch an konkrete Beispiele! |
| |
| |
| |
| |







Solange Kinderarbeit existiert, ist es auch wichtig, dass zumindest faire und menschliche Arbeitsbedingungen für Kinder herrschen. Das ist jedoch nicht der Fall. Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen gehen oft Hand in Hand.













Dabei hat jedes Kind individuelle Bedürfnisse und kann nur als Person wachsen, wenn diese anerkannt und gefördert werden. Nur wer seine Rechte kennt und als tragendes Mitglied der Gesellschaft gesehen wird, hat die Macht, Verletzungen aufzuzeigen und seine Rechte einzufordern. Für mehr Selbstbestimmung, Gleichberechtigung und ihre Zukunft setzen sich Kinderbewegungen ein.

Das **Recht auf Bildung, Meinungsfreiheit** oder **Schutz der Gesundheit** darf besonders in Krisen **nicht in den Hintergrund** rücken.

Im Hinblick der Solidarität und der Würde aller können wir uns **gemeinsam** für die **Einhaltung der Kinderrechte einsetzen**!

| Aufgabe 3: Welche Kinderrechte kennst du beziehungsweise hast du? Recherchiere dazu im Internet. | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Mögliche hilfreiche Quellen:

<u>Kinderrechte | Save the Children Deutschland</u> <u>Kinderrechte - Kinder erklären ihre Rechte - YouTube</u> <u>UNICEF Österreich: Alle Kinder haben Rechte</u>





Aufgabe 4:

Schaue Dir folgendes Video an und beantworte die darauffolgenden Fragen allein oder in Gruppen: Agbogbloshie - Elektroschrott in Ghana bei WDR Planet Wissen - YouTube

| Reflexionsfragen: |
|---|
| Inwieweit wird in diesen Fällen gegen Kinderrechte verstoßen? |
| |
| |
| |
| |
| Welche Gefühle wurden durch dieses Video in dir geweckt? |
| |
| |
| |
| Wie steht unser Konsum hier konkret mit Kinderarbeit in Verbindung? |
| |
| |
| |

Aufgabe 5: Was kann ich tun?

Erstellt in Gruppen einen Input für die anderen Teilnehmenden mit Handlungsmöglichkeiten, um gegen Kinderarbeit aktiv zu werden (z.B. in Form eines kurzen Erklärvideos, einer gemeinsamen Whiteboard-/Plakat- Gestaltung mit Präsentation; einem (Dialog-)Theaterinput usw.). Als Inspiration können auch die erwähnten Kinderbewegungen dienen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Geht dabei auf folgende Handlungsebenen ein:

Globale Ebene Nationale Ebene Lokale Ebene

Individuell Ebene

Weiterführende Links und Quellen zur Recherche:

You Know Me - who is not in school and why in MENA - YouTube

UNICEF Österreich: Kinderarbeit

Kinderarbeit: UN startet Internationales Jahr zur Abschaffung der Kinderarbeit 2021 (ilo.org)

Kinderarbeit: Die 7 wichtigsten Fragen & Antworten | UNICEF

Covid-19 und Kinderarbeit: <u>Covid-19: Bis zu 86 Millionen Kinder zusätzlich könnten bis Jahresende in Armut abrutschen (unicef.de)</u>